

Leseprobe

DIE GEISTERANNA

Margarete Steffin

Bearbeitung von Christine Eder

©



**Österreichischer Bühnenverlag
Kaiser & Co. GmbH.
Am Gestade 5/2
1010 Wien, Österreich
Tel: +43/1/535 52 22
Fax: +43/1/535 52 22 89
office@kaiserverlag.at
www.kaiserverlag.at**

Alle Rechte sind vorbehalten.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Das vorliegende Manuskript darf weder verkauft, noch verliehen, noch sonst irgendwie weitergegeben werden. Jede Art von Vervielfältigung (Kopieren, Herausschreiben, Scannen, etc.) ist ohne Einverständnis des Rechteinhabers untersagt. Alle Rechte zur öffentlichen Darbietung des Stückes oder Teile daraus, sowie die Rechte zur Bearbeitung, Übersetzung, Verfilmung und Aufzeichnung und Ausstrahlung sind vorbehalten. Das Aufführungsrecht ist weltweit ausschließlich zu erwerben bei:

©



**Österreichischer Bühnenverlag
Kaiser & Co. GmbH.
Am Gestade 5/2
1010 Wien, Österreich
Tel: +43/1/535 52 22
Fax: +43/1/535 52 22 89
office@kaiserverlag.at
www.kaiserverlag.at**

Mogens
Ebbe
Erik – 3 Freunde, genannt „Das Kleeblatt“

Tony

Jens

Der gefräßige Jackie

Die lügnerische Ciccie

Die kluge Aase

Das kleine Priem (Birte)

Kjeld

Karlchen

Jörgen

Lehrerin

Bürgermeister

Nielsen

Brown

Kameramann

Preben und Pelle: zwei Arbeitslose

Das Gespenst

1. BILD – Vorspiel in der Schule

Eine Schulklasse. Es ist Pause. Jackie kommt herein, sieht sich vorsichtig um, schleicht an einen Platz, holt dort ein Pausenbrot hervor und isst es hastig auf. Leise erhebt sich hinter einem Tisch das "Kleeblatt". Sie betrachten ihn mit überkreuzten Armen.

MOGENS *zischt* Das sind meine! Er frisst mir schon wieder meine Frühstücksbrote auf!

ERIK Tsts

EBBE Glaubst du wirklich, das ist krankhaft?

MOGENS Ja klar, Alter! Rache...!

Pausenklingel.

Die drei verschwinden wieder hinter einer Bank. Jackie stopft noch einen Riesenbrocken in den Mund. Schüler kommen lärmend herein.

TONY Ich sag euch, das ist die beste Idee, die Karl in seinem ganzen Leben gehabt hat!

KJELD Was denn?

TONY Ruhe! *(Winkt Karl)* Zeig's ihnen!

Karlchen wickelt ein riesiges schwarzes Tuch hervor.

PRIEM Ein schwarzer Fetzen?

CICCIE Was sollen wir mit dem Fetzen?

KARLCHEN Das ist eine - Tata: Seeräuberfahne. *Er deutet Fahنشwingen an.*

KJELD *unbegeistert* Na Bravo. Mega. Bravo. Karli.

TONY Was is mit Euch?! Der „Fetzen“ wird unsre Fahne. Weht der Fetzen am Mast, ist das das Zeichen, dass wir -

JENS Lieber Tony: schon mein Urururgroßvater, der ein Wikinger war und 5 andere User finden: Das ist eine bescheuerte Idee-

TONY Dein Opa interessiert mich nicht-

KARL Hey, wir knobeln, ob wir sie aufziehn -

JÖRGEN Sicher nicht!

AASE Wo ist das Kleeblatt?

CICCIE Hausarrest, alle drei, weil sie Birnen gestohlen haben.

TONY Birnen? Um die Jahreszeit?

CICCIE Elektrische. Wer weiß, was sie damit vorhaben-

DAS KLEEBLATT taucht auf

MOGENS Ciccie, du lügst schon wieder.

CICCIE Ich dachte bloß-

MOGENS Nichts dachtest du. Gelogen hast du.

EBBE *zu allen* Und ihr? Was geht?

JENS Die Idioten wollen am Schiff eine „Seeräuberflagge“ hissen-

MOGENS Hey, keine Schimpfwörter! Denk an unseren Beschluss, Maus!

JENS Sorry, Schatz.

MOGENS Und jedes Kosewort nur dreizehn Mal, sonst is es abgenutzt!

KARLCHEN „Schatz“ war schon (*rechnet auf einem Block nach*)... 13 Mal. Ja.

KJELD Also, ich mein-

MOGENS Wir wissen, was du für einen Unsinn meinst, Hase. Also: Wir treffen uns um vier am Schiff! Pünktlichkeit ist Lebensklugheit. Wer zuerst da ist, hat gewonnen. Ciccie wird schon da sein, sie ist die „Beute“-

CICCIE Ich kann heut nicht, meine Tante hat Geburtstag.

JÖRGEN Mist, verflucht.

KARLCHEN Das lügt sie doch, die Gewohnheitslügnerin! Die hat bloß Angst. Ihr fallt immer wieder darauf rein.

CICCIE Nein! Es stimmt. Wir backen Torte-

MOGENS Dann haben wir heute eben keine „Beute“. Oder will eine von euch? (*Er sieht die Mädchen an.*)

AASE Wir fix nicht. Das ist so kindisch ey.

MOGENS Ok. Keine Beute.- Oder, Idee: Wem wir heute noch einen Gefallen tun, der ist die Beute!

AASE Mega Idee.

TONY Dann: Bis um vier!

MOGENS Hey, Idee! Wir brauchen schnell Klamotten -

TONY Es läutet gleich!

ERIK Aber hallo! Unterricht Kinder!

KJELD *verständnislos* Wieso Klamotten?

EBBE Halts Maul! (*Das Kleeblatt nimmt lachend die Kleiderpuppe. Die andern sehen verständnislos zu.*)

KARL Versteh ich nicht. Wieso Klamotten?

ERIK Hm. Er versteht es nicht! Her mit deinen Sachen, Jackie-

JACKIE *verständnislos* Jungs, wieso -?

MOGENS Klamotten gegen Semmel?

JACKIE – ok-

MOGENS *traurig*. Jackie, Jackie! Du denkst schon wieder nur ans Fressen. Du platzt ja noch, du Fettsack! Aber gut-

AASE Lass ihn in Ruhe, Mogens

JACKIE Zieht sich bis auf die Unterwäsche aus. - Hier, bitte-

MOGENS Dich bringt deine Fresssucht noch um!

PAUSENKLINGEL.

JENS Schnell, die Olsen ist gleich da! Jackie muß verschwinden....!

KJELD In den Schrank mit ihm! Her mit dem Schlüssel! (*Sie bugsieren Jacke in den Schrank.*)

MOGENS Tatata, Problem: wir haben versprochen, nichts Ungehöriges in den Schrank zu tun. Und Jackie gehört da nicht hinein -

JACKIE Bitte, macht, schnell! Tut mir den Gefallen!!

DAS KLEEBLATT (langsam) Gut, das machen wir für dich. Aber du bist heute...

ALLE lachend: Die BEUTE!

JACKIE Oh oh. Ach Mann-

MOGENS So. schnell jetzt. *sie stopfen Jackie lachend in den Schrank* So, Liebling, das ist meine Rache!

PAUSENKLINGEL 9_SEKUNDEN

Die Lehrerin kommt herein.

ALLE aufstehend Guten Morgen, Frau Olsen!

DIE LEHRERIN Guten Morgen! *Tut, als ob sie nichts bemerkt* Wo sind wir letztes Mal stehen geblieben?

JÖRGEN Die große Schlacht mit Nelson.

DIE LEHRERIN Richtig. Bevor wir weitergehen, will ich euch eine wichtige historische Begebenheit erzählen. - Die Geschichte von "Knud ohne Rüstung." Man hatte Knud seine Rüstung weggenommen, ob mit Gewalt oder List, konnte die Geschichtsforschung bis heute nicht feststellen. Anstatt dass sich Knud nun schnellstens eine neue Rüstung machen ließ oder sich die alte zurückholte, ließ er fünfe grade sein. Er hatte bloß ein Hemd an. Ja, leider, kein genügendes Bekleidungsstück, wenn man nicht grad im Bett liegt. Und Knud saß in einem — Glaspalast! Was machte er da? Er machte die Augen zu. Er dachte, daß niemand ihn sähe, wenn er niemanden sah. Aber: jeder sah ihn. Und seine Nachbarn rüsteten. Nahmen ihm seinen Glaspalast weg und machten ihn zum Gespött. — Das ist kurz die Geschichte von "Knud ohne Rüstung" und wir gehen direkt zur Schuldfrage über. Kinder, ich weiß, es gibt viele zarte Pflänzchen auf der Welt, aber die zartesten sitzen in dieser Klasse. Ich muß mir nur eure Engelsgesichter anschauen, dann weiß ich gleich: von euch würde keiner Dummheiten machen, weil ihr ja fest entschlossen seid, die kurzen Schuljahre voll auszunutzen. Von euch würde niemand mir einen Streich spielen (der nebenbei ziemlich dämlich ist), nein, das würdet ihr nicht. Nun. Ich habe eine vorgefasste falsche Meinung. Daher frage ich gar nicht, wer der

Schuldige ist. Sondern drei unter euch schiebe ich die Schuld zu und sage: diese drei werden heute Nachmittag die Klasse aufräumen, bis sie blitzblank ist. Liebe Kinder, ich weiß: das ist ein ungerechtes Urteil, und die drei brauchen nichts zu sagen, sie waren es nicht. Ich nenne keine Namen, ich hacke ja immer auf denselben rum. Alle außer den dreien, die heute dableiben: aufstehen!

Alle stehen auf, nur das Kleeblatt bleibt sitzen.

Danke. — Jackie, komm aus dem Schrank raus, schließ ihm auf, Tony. Und Jackie: zieh dich schulwürdig an.

Jens liest vor. Jackie zieht sich an. Lichtwechsel.

Wenn es wieder hell wird, sehen wir die Lehrerin und das Kleeblatt mit Schaufel und Besen beim Putzen der Klasse. 15:40

MOGENS Es ist gleich vier...

DIE LEHRERIN Bitte Ruhe.

ERIK Ich möchte was sagen-

DIE LEHRERIN Bitte.

ERIK Wir haben ja übermorgen Geografie und würden daher gern heute an Hand praktischer Übungen feststellen, also... ausmessen, wie weit man auf See sehen kann... bevor es dunkel wird... und ob man vielleicht eine andere Taktik anwenden könnte...

DIE LEHRERIN Dazu musst du jetzt gehen, ja?

ERIK Ja, und die beiden andern interessiert das auch total!

DIE LEHRERIN Taktik ist gut. Das ist schön, daß euch das alle drei so sehr interessiert. Ihr dürft zum nächsten Mal auswendig aufsagen, was sehr ausführlich hier in diesem Buch steht. *Sie hebt einen sehr dicken Wälzer.* Weg könnt ihr natürlich nicht. Nicht, bevor hier alles fertig ist-

EBBE Ooooooh...

DIE LEHRERIN Ich halte nichts von so praktischen Übungen.- Wenn ihr aber zum Beispiel um vier Uhr unbedingt auf einem gewissen Schiff sein müsst, weil da ein wichtiges „Meeting“ stattfindet, dann ließe ich vielleicht mit mir reden. Macht, daß ihr wegkommt!

2. BILD

Das Geisterschiff. An Deck: Matratzenlager, Partybeleuchtung, Musik. Tony und einige andere Kids tanzen, die „Beute“ bei Vorbereitungen: Jackie fegt, schaltet die Lichterkette ein, richtet Sitzsäcke, Snacks und Getränke etc..

TONY Na, Beute? Hast du Hunger? *(alle lachen)*

Das Kleeblatt kommt auf Skateboards angesaust.

MOGENS Hey Leute! Stop!

MUSIK AUS.

TONY Was ist denn?

EBBE Schlechte Nachrichten! Alles vorbei! Over!

KJELD Red doch nicht in Rätself! Was ist los?

ERIK Die "Geisteranna" wird verkauft.

JACKIE Waaas?

TONY Verkauft?

MOGENS Vielleicht noch diese Woche! An einen reichen Typen!

EBBE Ich habs grade zuhause mitbekommen! Am Freitag ist Besichtigung! Irgendein reicher Investor will sie kaufen, und sie in kleinen Stücken nach Amerika transportieren! It's over.

PRIEM Das lassen wir uns nicht gefallen!

EBBE Dumme Tu...

MOGENS Ebbe! Kosewörter!

EBBE Pedant.

AASE Aber - was machen wir denn jetzt?

KJELD Wir könnten den entführen! Fesseln, knebeln, mürbe machen, bis er aufgibt-

TONY Halt den Mund. Das ist kein Film.

KARLCHEN Das ist der Ernst des Lebens...

MOGENS Die guten Zeiten sind vorbei.

AASE Quatscht kein dämliches Zeug. Wir werden unser bisschen Verstand zusammennehmen-

TONY Genau. Unser bisschen Verstand. In Bio wirst du lernen, dass die Frau zweihundert Gramm Gehirn weniger hat. Und diese Differenz bewirkt, dass sie nicht logisch denken kann. Daher hofft sie weiter, während jeder Mann längst sieht: Es ist vorbei.

AASE Weißt du was? Jeder legt so viele Gramm zusammen, wie vorhanden sind. Und dann überlegen wir gemeinsam, was wir machen können.

ERIK Nichts.

KJELD Aase hat Recht. Wenn wir einfach zusehen, wie man uns das Schiff unterm Hintern wegklaut, verdienen wir´s gar nicht! Taten, Leute! Taten!

JACKIE Ok. Mal nachdenken.

TONY Aber alle! Es brennt!

Alle: Nachdenken. Karlchen wickelt sich nachdenklich in die Schiffs-Flagge hinein.

KARLCHEN *plötzlich* He! Idee!

ERIK Was?

KARLCHEN Wir... vertreiben den!

MOGENS Wie?

KARLCHEN Tony, was bin ich?

TONY Keine Ahnung. Denk lieber nach.

Alle Lachen. Karlchen setzt sich betrübt. Liest (im Handy).

KJELD Aber die Idee ist gut! Machen wir einen Klabauteermann.

TONY What??

JENS Was bitte ist ein „Klabauteermann“?! Wie sieht sowas bitte aus?

KJELD Keine Ahnung... So ne Art-

TONY - Gespenst!

MOGENS Ha ha ha. Ein Gespenst. Wer glaubt bitte an Gespenster?

PRIEM Meine Mutter?! Die geht nicht mal allein in den Keller, solche Angst hat sie. Aber zu mir sagt sie, es gibt keine Geister, wenn ich im Dunklen Angst hab-

AASE Die glauben doch immer das Gegenteil von dem, was sie sagen.

TONY Sie machen auch das Gegenteil von dem, was sie sagen.

KJELD Ich meine: kein Zucker, wegen der Zähne?! Und meine Mutter? Nascht dauernd!

JACKIE Laufen ist gesund, sagt Papa, wie ich zum Geburtstag einen Scooter haben wollte. Aber er? Fährt das kleinste Stück mit dem Auto-

KARL Oder Klima. Oder Krieg. Oder Hunger. Tausend Sachen.

TONY Die lügen einem soviel vor, daß sie selber nicht mehr wissen, was wahr ist.

PRIEM Genau. Meine Oma so mega abergläubisch: Birte, lüg nicht! Jedesmal, wenn du lügst, hast du ein schwarzes Kreuz auf der Stirn. Hahaha, was?!

MOGENS Leute. Die glauben fix nicht an Gespenster.

JENS Oja. Mein Onkel zum Beispiel: Ich versteh nicht, wie ihr dauernd auf dem grusligen Schiff spielen könnt! Das hat doch seinen Namen nicht umsonst... Die „Geisteranna“... Huhuu... Daß euch da nicht mal was passiert--

Alle lachen, weil er seinen Onkel so gut nachmacht.

AASE Hey, das ist doch aufgelegt! Wir verbreiten das Gerücht, dass es spukt. Dann kauft niemand.

KJELD Genau! Heut abend hat meine Mutter Freundinnen zu Besuch. Ich drop so nebenbei: stell dir vor, auf dem Schiff hats wieder gespukt. Sie vertratscht es und die alle erzählens weiter. Und dann frag ich z.B. übermorgen bei den Nachbarn nach, wie das Gespenst denn so aussieht... weil, bis dahin weiß das schon die ganze Straße! Und dann bauen wir es einfach genau so nach!

KARL Vielleicht brauchen wir es gar nicht mehr zu bauen, wenn es dann eh alle schon wissen?

ERIK Ach, das ginge nur, wenn wir Zeit hätten. Haben wir aber nicht! Freitag ist

Besichtigung. So schnell spricht sich das doch nicht rum.

MOGENS *nachdenklich* Gespenst, gut.... Aber wie?

AASE Vielleicht kann man mit Licht und Sound-

MOGENS Und wer macht es? *Alle sehen auf Jackie.* Jackie, du bist das Gespenst!

JACKIE Nein. Immer ich. Immer, was keiner will, muß ich machen. Ich will nicht.

MOGENS Wenn du ein ordentliches Gespenst lieferst, kriegt der Amerikaner eh in der ersten Minute einen solchen Schreck, dass er sofort abhaut.

EBBE Alter, machs! Bitte! *zieht Süßigkeiten vor.* Hier, Bestechung. Kriegt das alles...

ERIK *legt etwas dazu* Und das von mir.

TONY *zieht auch etwas Süßes aus der Tasche* Da.

EBBE Noch wer?

(Alle halten etwas Süßes hoch)

PRIEM Hier

EBBE Na, Jackie!? Das ist doch nicht nix...

JACKIE Ich will nicht.

AASE *kramt in der Tasche* Schoko hätt ich noch-

JACKIE Immer ich.

AASE *zeigt eine Riesentafel Schokolade*

JACKIE Ok. Was muss ich machen?

TONY Ist doch echt keine schlechte Bezahlung für eine Minute -

JACKIE Für weniger mach ichs fix nicht!

MOGENS Abgemacht. Ich wußte doch, auf dich kann man sich verlassen, Jackie.

EBBE Wie soll er aussehen?

PRIEM Ganz einfach: weißes Laken, auf dem Kopf einen ausgehöhlte Kürbis, und im

Kürbis...

MOGENS ...zwei Lichter als feurige Augen, was? Zweihundert Gramm weniger! Mindestens!! Das ist so abgelutscht, drüber kann man nicht mal lachen. Da fürchtet sich doch keiner! Es muß was Neues sein, was Unbekanntes. Vor dem Unbekannten hat man Angst.

JENS Jackie sieht so gemütlich aus, das ist doof.

TONY Stimmt! *Mit Taschenlampe beleuchtet er unheimlich Jackies Gesicht.*

JÖRGEN Schon besser. Aber die roten Backen? *(kneift ihn)* Süß. Einfach nicht wegzukriegen...

PRIM Ankalken! Auf todbleich. -

MOGENS Dreihundert Gramm weniger!! Haut darf man nicht „ankalken“, da werden die Poren verstopft.

AASE Meine Güte, aber Schminken geht doch!

EBBE Ok. Wie soll er am Ende aussehen?

ERIK Vor allem darf er kein Wort sagen. Er ist zu blöd.

JÖRGEN Mit Ketten muß er rasseln! Ich bring Schneeketten -

MOGENS Geh bitte! Ketten! Das ist alles so unglaublich-

AASE Was könnte so einem reichen Typen denn Angst machen? *Pause* Hey, was machst du Karl?

KARLCHEN Ich lese.

JENS Soso. Ausgerechnet jetzt?

AASE Und was?

KARLCHEN Über den Film, der meine Mama so aufregt.

TONY Welcher Film?

KARLCHEN Der unsichtbare Mann.

TONY Soso. Du. Bei dir ist wohl ne Schraube locker, was? Während wir-

AASE Hey, das ist genial! Jackie spielt den unsichtbaren Mann! Wir beleuchten nur Kopf und Hände! Bisschen Gruselsound und fertig!

MOGENS Oder mit einer Projektion - oder einem Spiegel-

JENS Aber wenn die bei der Besichtigung gute Beleuchtung haben, wird das nix.

EBBE Werden sie nicht haben. Dafür kann ich sorgen.

AASE Ok. Wir schminken ihn und um die technischen Sachen kümmert ihr Euch.

EBBE Yeah, Jackie! Du wirst der beste unsichtbare Mann, der je gesehen wurde. Wär ja gelacht.

MOGENS Ok. Das müssen wir ausprobieren! Los, was haben wir?

Sie hantieren mit Lampen, Spiegel, Schatten. Es wird dunkler.

MOGENS *schaut in die Ferne, plötzlich:* Psst! Ruhe! - Ebbe, da kommt wer!

Ein Mann steht unten an der Landungsbrücke/ Bootssteg.

MOGENS Hey Leute, geht einstweilen runter, ok?

ERIK Los, verschwindet, alle, husch husch.

MOGENS Wir regeln das hier. Und ihr seid leise und wartet unten auf den „unsichtbaren Mann“-!

Die Gruppe verzieht sich leise in den Schiffsbauch. Alles wird still. Der Fremde hat die Mitte der Gangway erreicht.

EBBE Entschuldigen Sie - ?!

Er stellt sich vor den Fremden und zeigt auf ein Schild: "Betreten verboten."

DER MANN Nicht für mich. Mein Name ist Brown

EBBE Guten Tag.

MR. BROWN. Mr. Brown. Aus Amerika.

ERIK Hatten Sie eine gute Überfahrt?

MR. BROWN Wie bitte?

ERIK Ich meine, hoffentlich sind Sie nicht seekrank geworden? Aber Sie werden ja nicht auf einem Schiff wie der "Anna" hergefahren sein, haha.

MR. BROWN *irritiert* Bitte? - Ich werde dieses Schiff kaufen.

ERIK *tut, als ob er sich das Lachen verbeißt.* Mogens! Komm mal, hier ist einer, der will die "Anna" kaufen!

MOGENS Hahaha!

EBBE *Flüstert so laut, daß Mr. Brown es hört.* Bist du verrückt? Reiß dich zusammen! Hast du vergessen, was die uns versprochen haben, wenn sie den Kasten verkaufen?

MR. BROWN Ich will mir das Schiff nur kurz ansehen.

EBBE Tut mir wirklich leid - *Zeigt wieder auf das Schild.*

ERIK Wir müssen hier aufpassen, dass niemand an Deck kommt.

MR. BROWN Und warum darf niemand auf das Schiff?

ERIK Weil...-

MOGENS Wollen Sie uns Geheimnisse entlocken? Wir verraten nix. Wenn Sie es riskieren wollen: Bitte. Sie können sich gern alles ansehen.

MR. BROWN Ist es kein gutes Schiff?

ERIK Gut und... gut -

MR. BROWN Ist es nicht sicher?

ERIK Sicher? Hm. Das wissen wir nicht. Wir wissen nicht, wie das Schiff innen aussieht. Wir wollen uns nichts brechen. Auf's Innere kommts bei Schiffen ja an. Hier oben hat es der Fremdenverkehrsverband ja nett herrichten lassen-

Er stößt mit dem Fuß an allerhand Gerümpel an Deck.

MR. BROWN Aha. *Geht ein Stück, dreht um* Sagt mal, hier soll ja ein Schiff liegen, das heißt "Geisteranna." Das ist es doch nicht, oder - ?

MOGENS Jawoll, genau, das ist die Geisteranna.

MR. BROWN Oh. Das wird doch seinen Namen nicht umsonst haben...? Geisteranna... *will ihnen Angst machen* Ich versteh nicht, wie ihr euch auf hier aufhalten könnt.... Dass euch da nicht mal was passiert-

MOGENS Ach, das ist nur ein alter Aberglaube.

MR. BROWN Natürlich. Sicher. Und ihr seid ja zu dritt. Da werdet ihr euch ja nicht fürchten. Aber man kann nie wissen! Na... auf Wiedersehen.

ALLE Wiedersehen.

Brown entfernt sich. Ebbe, Mogens und Erik winken ihm nach und tauchen ab. Es ist inzwischen dunkel, nur der Steg und das Schild „Betreten verboten“ bleiben beleuchtet. Ciccie kommt, geht an Mr. Brown vorbei. Sie will auf die Gangway:

MR. BROWN Wohin?

CICCIE Aufs Schiff.

MR. BROWN Ist das nicht verboten?

CICCIE Wegen dem Schild da? Das haben WIR doch hingebaut. Wir sind da immer.

MR. BROWN Ist das Schiff nicht gefährlich?

CICCIE Wie kommen Sie darauf? Das ist das schönste Schiff, was ich kenne

MR. BROWN Und Geister--? Es heißt doch "Geisteranna - ?"

CICCIE Joa. Aber ist ein ganz normales Schiff.

MR. BROWN Soso.

Mr. Brown geht. Ciccie sieht ihm nach.

CICCIE Selber Geister! Das werd ich den andern erzählen!

Sie betritt das Schiff, blickt sich suchen um.

CICCIE Huhu, wo seid ihr...? *geht nach hinten ab.*

EBBE *taucht an Deck auf, reißt die Tür nach unten auf, ruft* Er ist weg! Das war der Investor!

KIELD Und? Kauft er?

EBBE Heut haben wir ihn heimgeschickt. Aber der kommt bestimmt morgen wieder.

KARLCHEN Wenn ich mich nicht täusche, gehen heute noch einige wertvolle

Schiffsteile in Stücke, oder? Die Treppe hier zum Beispiel (*tritt dagegen*)- total morsch -

JENS Hey mit Plan bitte! Sonst sind wir selbst die Lackierten.

TONY Wo sind die anderen?

PRIEM Ja, wann geht es endlich los? Wie lange müssen wir noch warten?

EBBE Kommen gleich. Wir sind ready, aber Jackie musste sich erst noch stärken-

KJELD Er hat schon was gekriegt? Dann spukt er nie!

PRIEM Es ist bald Stockdunkel, ich muß langsam nach Haus...

CICCIE *stürzt kreischend von hinten herein. AAAAAAAH! Alle erschrecken sich zu Tode, springen zur Seite, purzeln auseinander.*

ERIK Ciccie! Hat die Torte nicht geschmeckt?

AASE Oh mein Gott, was hast du denn?!

PRIEM Weinst du?!

CICCIE *heulend* Ich .. ein Ggg... ein....G...G...Geist!

AASE Mensch, das ist doch -

TONY (*zu Aase*) Pssst! (*grinst verstohlen. Verständnisvoll:*) Ciccie, das ist doch nicht möglich! Ein Geist? Wie hat er denn ausgesehen? (*leise zu anderen*) Sie weiß es doch nicht -

CICCIE Furchtbar! Wie... wie... ein... Gespenst halt-

EBBE (*mitleidig*) Wars groß? (*hinter vorgehaltender Hand zu den anderen*) Jackie ist so...

CICCIE Riesengroß! So! (*zeigt es*)

KJELD *tut, als ob er furchtbar erschrickt* Um Gotteswillen, Ciccie! Was hatte es denn an, das Gespenst?

CICCIE Was weißes ... gelblich weiß ...

KARLCHEN Ohgott! Brrr... ein... Leichenhemd....?!

CICCIE Jaaa... irgendwie... ja...

AASE (*leise*) Leute, das wirkt ja super!

EBBE (*leise*) Allerdings ist Ciccie besonders blöd.

JENS (*leise*) Blöder als ein Erwachsener auch nicht.

AASE (*leise*) Angst macht blöd.

KJELD Und unzurechnungsfähig! Sie beschreibt ihn völlig falsch, hehe.

KARL Lügnerin! Du hast irgendwas gesehen und machst einen Geist draus!

CICCIE Nein!!! Das kam hinter mir her und versperrte mir den Weg! Und klapperte mit den Ketten...

AASE Oh mein Gott, Ciccie-

KARL *losprustend* Hatte es Ketten?!

TONY Was fragst du so dämlich? Natürlich hatte es Ketten! Kiloweise, was, Ciccie? jedes bessere Gespenst hat Ketten!

CICCIE Ihr hättet es sehen sollen! Und es hat mich verflucht!

EBBE (*scheinbar erschrocken*) Was, es hat geredet?! Richtige Menschensprache?! Wie du und ich? Einfach hintereinander weg? Was hats denn gesagt?

CICCIE So schauriges Zeug halt...so... wehe! wehe! Wer sich auf diesem Schiff aufhält, wird verflucht. Dies ist ein verdammter Ort... Sowas halt...

TONY (*beeindruckt*) Dass du das alles verstanden und auch behalten hast, ist eine tolle Sache, Ciccie!

CICCIE Ich konnte zuerst gar nicht laufen! Ich war wie gelähmt! Es redete weiter, aber dann... ich bin schreiend weggerannt!

JÖRGEN Schade, daß du nicht weiter zugehört hast!

KARLCHEN Ja, richtig schade!

JENS Hast du dir genau angesehen, das Gespenst?

AASE Das kann man doch gar nicht, wenn man bibbert vor Angst.

CICCIE Ihr glaubt mir nicht?!

PRIEM (*grinst*) Natürlich glauben wir dir.

CICCIE Nein! Ihr glaubt, ich schwinde wieder! Aber ich hab es mit eigenen Augen gesehen! Kein Wort is gelogen, diesmal! Ich schwör!

TONY Sie schwört.

Alle lachen schallend.

CICCIE Ich lüg nicht!!!

KALRCHEN Natürlich nicht! Wir glauben dir alles, du hast es ja selber gesehen...

KJELD Wieder erwischt, Pinocchio?

AASE So, jetzt reichts! - Ciccie, du kannst es nicht wissen, du warst vorhin nicht dabei. Wir haben heute beschlossen, daß hier ein Gespenst herumspuken soll. Um den Amerikaner zu vertreiben-

CICIE Was?! Was?! Amerikaner-?

EBBE Ein amerikanischer Investor will das Schiff kaufen! Es soll nach Amerika exportiert werden-

CICCIE Was?! Was?!

PRIEM Das werden wir uns nicht gefallen lassen! Und deshalb gibts jetzt ein Gespenst, um ihn zu vertreiben!

EBBE Und wenn du es dir genau angesehen hättest, hättest du gemerkt, daß es gar kein Gespenst war-

KARLCHEN Sondern:

ALLE IM CHOR Jackie!

CICCIE Was??

PRIEM Gut, was?!

CICCIE Das war nicht Jackie! Nie und nimmer war das Jackie!!

KARL Er wars! Wirklich!

CICCIE Nein!

JENS Es war dunkel, da hast du dich reinlegen lassen.

AASE Ciccie, es gibt keine Gespenster!

Es klopft.

EBBE Aha, wir fangen an! Verehrte Anwesende, liebe Ciccie! Wir geben jetzt eine kleine Vorstellung. *(Er geht zur Türe)* Dabei wird sich rausstellen, daß Ciccie wieder mal gelogen oder zumindest stark übertrieben hat... So dreht euch um, - gut, stop. Und wenn ich bis drei gezählt habe, dreht ihr euch um und werdet das gruselige Gespenst "Kopf ohne Rumpf" alias der verfressene Jackie erblicken. Es ist vollkommen ungefährlich und wird niemanden weh tun. So. Taschenlampen aus! - Eins-zwei-drei! *(er reißt die Türe auf)*

Alle drehen sich um. Jackie steht in der Türe, schlecht verkleidet als unsichtbarer Mann.

CICCIE Das war nicht... *kreischt* AAAAAaahh, da ist es!!!!

Sie läuft schreiend davon, alle andern panisch kreischend hinterher.

JACKIE He, was ist? Wo rennt ihr denn hin? Macht doch keinen Quatsch! He, meine Schokolade! Lasst mich doch nicht allein! Was ist denn? *Er dreht sich um und erblickt hinter sich ein anderes Gespenst, genau so, wie Ciccie es beschrieben hat.*

JACKIE MAAMAAAAAAAAAAAAAAAAAA!! *(rennt ab)*

Das Gespenst ist kurz sichtbar, dann:

BLACKOUT.